
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

KINDERBETREUUNG

27.02.2012

Wörtlich sagte Mick: „Während sich mein Frankfurter Kollege Bocklet hier auf der Oppositionsbank im Hessischen Landtag versucht, einen schlanken Fuß zu machen und sogar noch einen „Krippengipfel“ fordert, weil er angeblich die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz in Gefahr sieht, setzen seine Parteikollegen im Frankfurter Römer fleißig den Rotstift an. Dort wollen die Grünen nämlich den Versorgungsgrad für die Beaufsichtigung der unter Dreijährigen bis 2013 von 50 auf 40 Prozent zurücknehmen. Wer hier im Landtag so spricht und dagegen im Frankfurter Stadtparlament völlig anders handelt, ist unseriös.“

Weiter erklärte Mick:

„Fakt ist vielmehr, dass die Hessische Landesregierung zum Aufbau von Kita-Betreuungsplätzen so viel Geld in die Hand nimmt, wie noch nie zuvor. Doch der Anteil von über 100 Millionen Euro aus Landesmitteln für den U3-Ausbau lassen die Grünen bei ihren Darstellungen einfach weg. Stattdessen kommen sie mit alten Ideen, wie die Öffnung der Ausbildung von Erzieher-Fachkräften für fachfremde Personen. Maßnahmen, die bereits lange von der Landesregierung umgesetzt worden sind.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de